

MINISTERRAT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
 MINISTERIUM FÜR ABRÜSTUNG UND VERTEIDIGUNG
 DER MINISTER

V. z.d.H.
 D. BM
 5/7

Ministerpräsidenten
 der Deutschen Demokratischen Republik
Herrn Lothar de Maizière

Büro des Ministerpräsidenten
 Geschäftsstelle der Leitung
 Klosterstraße 47
 Berlin
 1020 5. JULI 1990
 1742

Werter Herr Ministerpräsident!

Entsprechend Ihrer Aufgabenstellung informiere ich Sie über die Verwirklichung der Festlegungen des Staatsvertrages zur Währungsunion im Bereich des Ministeriums für Abrüstung und Verteidigung.

Zum reibungslosen Übergang in die Währungsunion wurden die erforderlichen Maßnahmen durch die Chefs, Kommandeure und Leiter aller Führungsebenen rechtzeitig eingeleitet.

Im Zusammenwirken mit den Direktoren der Kreissparkassen wurde eine umfangreiche materielle und personelle Unterstützung zur Erfüllung der Aufgaben der Währungsumstellung gewährt.

In einer Vielzahl von Standorten und Dienststellen erfolgte die Einrichtung von Sonderauszahlungsstellen. Die dadurch gegebenen Möglichkeiten der zeitsparenden Umstellung der persönlichen Guthaben fanden bei den Armeeingehörigen, Zivilbeschäftigten und Bürgern hohe Anerkennung.

Die Beantragung der Umstellung der Haushaltskonten der Dienststellen erfolgte termingemäß.

Durch umfangreiche operative Einflußnahme, in enger Zusammenarbeit mit dem Ministerium der Finanzen und der Staatsbank der DDR konnten die bis zum 30. 06. 1990 fälligen Verbindlichkeiten im wesentlichen finanziert werden.

Geschäftszeichen

62 - 550 01 - Wg 1/21/30

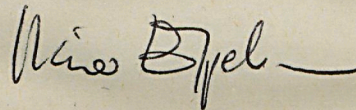
Vorgang nach Bearbeitung an Registratur

Postfach 59 801 Strausberg 1260

Gegenwärtig wird durch die Fachorgane der Nationalen Volksarmee am Abschluß der Haushalts- und Valutarechnung per 30. 06. 1990, an der Sicherstellung der Besoldung, Entlohnung, Rentenversorgung sowie an der finanziellen Sicherstellung weiterer Aufgaben der Nationalen Volksarmee im Monat Juli auf der Grundlage des eingereichten Haushaltsplanvoranschlags für das 2. Halbjahr 1990 gearbeitet.

Zusammenfassend wird eingeschätzt, daß die mit dem Staatsvertrag zur Währungsunion festgelegten Maßnahmen im Bereich des Ministeriums für Abrüstung und Verteidigung realisiert und alle aufgetretenen Probleme einer Klärung zugeführt wurden.

Hochachtungsvoll



Rainer Eppelmann

Strausberg, den 3. 7. 1990

Tgb.-Nr.: IA- 2555 /90